

Luise Am Praterstern



Das war im Winter 1919, ich glaube, am Praterstern. Da trage ich einen Pelzkragen und einen Pelzmuff gehabt. Der Muff war sehr warm und schick. Das war die Zeit, als der Krieg gerade zu Ende war. Vom Krieg habe ich nur reden gehört, mitbekommen habe ich nichts. In Wien war alles knapp. Ich weiss, wenn meine Eltern gehört haben, dass es im 16. Bezirk irgendwo Fleisch gibt, sind sie aus dem 2. Bezirk hingefahren, um zu schauen, ob sie etwas bekommen. Ich erinnere mich auch, dass meine Tante, die mich aufgezogen hat und eine Nachbarin spazieren gingen und gesagt haben: ?G´tt sei Dank, jetzt ist der Krieg aus!?. Da soll ich gesagt haben: ?Aber ich sehe keinen Unterschied.?